



Gemeindebrief

Berichte und Informationen

Evang.- Luth. Kirchengemeinden Eckersmühlen und Wallesau



Abschied

Machs gut, Bernhard

Vakanz

Antworten auf mögliche
Fragen

Aufbruch

Neue Jugendräume



Wir sind für Sie erreichbar



Isolde Böttger

Vertrauensfrau Eckersmühlen



Daniel Mederer

Vertrauensmann Wallesau

Pfarramt Eckersmühlen

Eckersmühlener Hauptstr. 43
91154 Roth

Öffnungszeiten:

Di-Do 09:00 - 12:00 Uhr
(Landerer)

Telefon:

09171 892269

E-Mail:

pfarramt.eckersmuehlen@elkb.de

Spendenkonto:

DE66 7656 0060 0004 8717 23

Pfarramt Wallesau

Eckersmühlener Str. 5
91154 Roth

Telefon:

09171 70026 sonst 09171 892269

E-Mail:

pfarramt.wallesau@elkb.de

Spendenkonto:

DE78 7606 9449 0109 6549 25

*In seelsorgischen Belangen außerhalb der Pfarramtsöffnungszeiten:
Pfarrerin Verena Fries erreichbar unter Tel. 0911 24469914*

www.kirche-eckersmuehlen.de

Die Homepage Wallesau ist zur Zeit nicht erreichbar

Facebook: *Evangelische Kirchengemeinde Eckersmühlen*

Instagram: *ev_kirche_ecks*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
05.10.2026

Fotos oben: 2 x Ganzmann. Startbild: Kristina Böttger



Zum letzten mal als Pfarrer auf
der Bühne im Festzelt

Inhalt

- 5 Willkommen
- 6 Vakanz
- 8 Singkreiskonzert
- 10 Vorstellung Konfis
- 12 Rothsee Gottesdienst
- 14 Kerwa
- 16 Projektwochen Kindergarten
- 18 Gemeindefest
- 20 Abschied Bernhard
- 22 Singkreis neue Leitung
- 24 Neue Jugendräume
- 26 Termine in der Übersicht
- 28 Gottesdienstplan
- 30 Nachmittag der Begegnung
- 32 Kirchweih
- 34 Gemeindefest
- 36 Kurznachrichten
- 39 Taufen, Trauungen, Trauer

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Pfarrei Eckersmühlen-Wallesau, Eckersmühlener Hauptstr. 43, 91154 Roth. Er erscheint alle drei Monate und wird kostenlos an die evangelischen Haushalte der Kirchengemeinden verteilt. Druckauflage 1.100 Stück, gedruckt von der GemeindebriefDRUCKEREI Groß Oesingen. Satz und Layout: DesignCloud
Text- und Fotobeiträge sind in der Regel namentlich gekennzeichnet. Redaktionsteam: Lilli Kollmann, Rebecca Dengler-Christl, Kristina Böttger, Michaela Landerer, Eva Müller



Liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist Frieder Parche, ich bin 53 Jahre alt und seit 01. Juli in den Kirchengemeinden Eckersmühlen und Wallesau tätig.

Wenn ich mich vorstelle, kommt oft die Frage: „Sind Sie der neue Pfarrer?“ Die Antwort lautet: Nein. Ich bin Diakon und Geschäftsführer der Kirchengemeinden. Das heißt: Ich predige nicht Sonntags, sondern Sorge dafür, dass hinter den Kulissen vieles gut organisiert ist. Ich habe die pfarramtliche Geschäftsführung übernommen – ein sperriger Begriff für eine Aufgabe, die ganz praktisch ist: planen, koordinieren, verwalten, mitdenken und dafür sorgen, dass die Räder im Gemeindeleben möglichst rund laufen.

Man könnte auch sagen: Während andere Fische fangen, kümmerge ich mich darum, dass das Boot dicht ist und genügend Ruder an Bord sind. Ab September werde ich diese Aufgabe zusätzlich auch für die Kirchengemeinde Hilpoltstein übernehmen.

Kirche lebt aber nicht von Aktenordnern oder Tabellen, sondern von den Menschen, die sie gestalten.



Foto: Selfie

Deshalb freue ich mich darauf, nach und nach viele von Ihnen kennenzulernen, gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen gute Lösungen zu finden und dazu beizutragen, dass unsere Gemeinden lebendig bleiben.

Wenn Sie mich im Pfarramt antreffen: Keine Sorge – ich verstecke mich nicht hinter dem Schreibtisch. Kommen Sie gerne auf mich zu. Ich freue mich auf viele Begegnungen, gute Gespräche und eine gesegnete gemeinsame Zeit.

Herzliche Grüße

Diakon Frieder Parche

Seit dem 1. Juli befindet sich unser Pfarrer im Ruhestand. Damit hat für unsere Kirchengemeinde die Vakanzzeit begonnen. Die häufigsten Fragen möchten wir hier beantworten.

Wann ist das Pfarrbüro besetzt?

Das Pfarrbüro ist auch während der Vakanz wie gewohnt für Sie da. Die aktuellen Öffnungszeiten bleiben unverändert. Sollten sich Änderungen ergeben, informieren wir Sie rechtzeitig über unsere Homepage, Aushänge und den Gemeindebrief.

Wie geht es mit der Pfarramtsführung weiter?

Auch während der Vakanz ist die Leitung des Pfarramts sichergestellt. Das Dekanat hat uns für diese Zeit Herrn Parche zur Seite gestellt. Er übernimmt die Pfarramtsführung und unterstützt unsere Kirchengemeinde in Verwaltungs- und Leitungsaufgaben. In seinem Vorwort in dieser Ausgabe stellt er sich Ihnen persönlich vor. Herr Parche ist außerdem ab September für die Pfarramtsführung in Hilpoltstein zuständig.

An wen wende ich mich, wenn ich dringend Seelsorge benötige oder es einen Trauerfall gibt?

Wenn Sie dringend seelsorgliche Begleitung benötigen oder ein Trauerfall eingetreten ist, wenden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten an das Pfarramtbüro. In dringenden seelsorgerischen Notfällen an Pfarrerin Verena Fries. (Siehe Seite 2)

Wer hält während der Vakanz die Gottesdienste?

Unsere Gottesdienste finden selbstverständlich weiterhin statt. In den kommenden Monaten werden Sie viele vertraute, aber auch neue Gesichter erleben. Dank der Unterstützung des Dekanats können wir auf Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone sowie Lektorinnen und Lektoren zurückgreifen.

Wer übernimmt Taufen, Trauungen und Bestattungen während der Vakanz?

Auch während der Vakanz sind Taufen, Trauungen und Bestattungen selbstverständlich möglich. Diese sogenannten Kasualien übernimmt Pfarrerin Verena Fries. Bitte melden Sie sich zunächst im Pfarramt. Dort werden alle weiteren Schritte mit Ihnen abgestimmt.



Finden die Gruppen und Kreise weiterhin statt?

Ja! Alle Gruppen und Kreise finden wie gewohnt statt. Viele engagierte Ehrenamtliche sorgen mit großem Einsatz dafür, dass das Gemeindeleben auch während der Vakanz lebendig bleibt.

Gemeinsam durch die Vakanz

Auch wenn in den kommenden Monaten manches anders sein wird, bleibt unsere Kirchengemeinde lebendig. Dank unserer Mitarbeitenden, vieler engagierter Ehrenamtlicher und der Unterstützung des Dekanats können wir die Vakanzzeit gut gestalten.

Wann bekommen wir eine neue Pfarrerin oder einen neuen Pfarrer?

Diese Frage wird uns besonders häufig gestellt. Die Vakanz dauert mindestens sechs Monate. Ob die Pfarrstelle danach unmittelbar wieder besetzt werden kann, hängt davon ab, ob sich geeignete Bewerberinnen oder Bewerber auf die Ausschreibung melden und wie das Besetzungsverfahren verläuft. Deshalb können wir derzeit noch keinen genauen Zeitpunkt nennen.

Singgottesdienst zum Muttertag 10. Mai 2026



Ein letzter Singgottesdienst mit unserer langjährigen Chorleiterin Katja. Lobenwein stand auf dem Programm.

Frieden und Gerechtigkeit. Ein großer Wunsch dem sich alle anschließen konnten.

Ein weiteres Mal konnte Katja unter Beweis stellen, dass sie ein sehr gutes Händchen hat das passende Liedgut zusammenzustellen.

Es war ein sehr schöner Abschiedsgottesdienst – Danke Katja.

Von „Ich freu mich auf den Tag mit dir“, „Danke Herr für diesen Morgen“, über „Leite uns Herr“, „Der Herr ist mein Hirte“, zu „Herr segne uns“ spannte sich ein weiter Bogen modernen christlichen Liedgutes und fand den Abschluss mit „Dona nobis pacem“, gib uns Frieden Herr.

Der Singkreis lies es sich natürlich nicht nehmen Katja einige Wochen später noch mal gesondert zu verabschieden. Dazu trafen wir uns im Gemeindehaus bei leckerem Essen und Getränken.

Gott gibt Frieden für die Menschen,



Mit einem selbstgedichteten Lied (danke Karola) und einem Blumengruß bedankte sich der Singkreis für die 19 Jahre Chorarbeit. Katja hat auch noch verantwortungsvoll dafür gesorgt uns nicht im Regen stehen zu lassen und eine Nachfolgerin gesucht und gefunden.

Christina Polte ist die neue Chorleiterin und wir sind schon sehr gespannt und freuen uns darauf mit ihr zu singen.

Der Singkreis (Evi Hauselt)



Alle Fotos von Karlheinz Böttger

Vorstellungsgottesdienst unseres neuen Konfirmandenjahrgangs



Florian Koch

Mit dem Beginn des neuen Konfirmandenjahres startet für unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eine spannende und ereignisreiche Zeit. Im Vorstellungsgottesdienst hatten sie die Gelegenheit, sich der Gemeinde vorzustellen und den ersten gemeinsamen Schritt auf ihrem Weg zur Konfirmation zu gehen.

Bereits in den ersten Stunden des Konfikurses beschäftigten sich die Jugendlichen mit der Frage, was ihnen in ihrem Glauben und in unserer Kirchengemeinde wichtig ist. Dabei gestaltete jede und jeder eine Kerze aus Papier und beschriftete sie mit dem Satz „Ich brenne für ...“. So

entstanden ganz persönliche Kerzen, auf denen die Jugendlichen festhielten, wofür sie sich begeistern, was ihnen am Herzen liegt oder was sie sich für ihre Zeit in der Gemeinde wünschen. Ein kleines Foto machte jede Kerze zu einem ganz individuellen Zeichen.

Während des Gottesdienstes wurden diese Kerzen an Schnüren unterhalb der Kanzel aufgehängt. Damit sollen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht nur symbolisch ihren Platz in unserer Gemeinde finden, sondern auch für alle sichtbar werden. Die Kerzen erinnern uns daran, dass jede und jeder mit den eigenen Begabungen, Interessen und

Ideen unsere Gemeinde bereichert. Sie werden uns durch die Konfizeit begleiten und zeigen: Die Jugendlichen gehören zu unserer Gemeinschaft.

Besonders schön war, dass viele Mitarbeitende aus der Konfiarbeit den



Florian Koch

Konfizeit. Sie soll ein treuer Freund sein, der zum Lesen, Nachdenken und Entdecken einlädt und die Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet.

Wir freuen uns sehr, dass sich unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden auf diesen Weg einlassen, und wünschen ihnen für das kommende Jahr viele schöne Begegnungen, spannende Erfahrungen und Gottes Segen. Als Kirchengemeinde heißen wir den neuen Konfirmandenjahrgang herzlich willkommen und freuen uns darauf, gemeinsam mit ihnen die kommende Konfizeit zu gestalten.

Gottesdienst mitfeierten. Sie hießen den neuen Konfirmandenjahrgang herzlich willkommen und machten deutlich, dass die Jugendlichen in unserer Gemeinde viele Menschen an ihrer Seite haben, die sie auf ihrem Weg begleiten. Im kommenden Jahr werden sie gemeinsam Gottesdienste feiern, Freizeiten und Aktionen erleben, miteinander ins Gespräch kommen, ihren Glauben entdecken und viele unvergessliche Erfahrungen sammeln.

Ein weiterer besonderer Moment war die Übergabe der Bibeln. Jede Konfirmandin und jeder Konfirmand erhielt vom Kirchenvorstand eine eigene Bibel als Geschenk für die



Florian Koch

Rothsee-Gottesdienst am 14.05.2026

Kristina Böttger



Auch dieses Jahr wurde die Saison der Rothsee-Gottesdienste durch die Kirchengemeinde Eckersmühlen eröffnet. Eigentlich war schlechtes Wetter vorhergesagt, aber Gott sei Dank konnte Pfarrer Nikitka bei Sonnenschein rund 250 Gottesdienst-Besuchende begrüßen. Wie üblich gab es neben einer kurzen Predigt auch viele Lieder vom Posaunenchor Eckersmühlen. Die Kollekte wurde dieses Mal für den Verein Project Human Aid e.V. in Burundi erbeten, es kamen über tausend Euro zusammen. Am Infostand von Frau Dengler konnte man sich genauer über das Projekt, welches sie bereits bei einem Gemeindeglieder-Treffen vorgestellt hatte, informieren.

Da die Gottesdienste am Rothsee vor 35 Jahren von unserer Kirchengemeinde mit initiiert wurden, überreichte Isolde Böttger im Namen des Dekanats Schwabach einen Blumenstrauß an Pfarrer Nikitka. Es

war außerdem sein letzter Rothsee-Gottesdienst als Ortspfarrer von Eckersmühlen und er bedankte sich sehr herzlich dafür.



Kristina Böttger

project human aid -
Richard Tuyisenge



Project Human Aid - Ein Verein, der seit über 20 Jahren Hilfe für die Menschen in Burundi leistet. Auf der Krankenhausbaustelle kann der Hochbau beginnen. Für die großzügigen Spenden von über 1.000 € sagen wir im Namen der Menschen in Burundi: HERZLICHEN DANK an alle Spender und Spenderinnen.

ROTHSEE-GOTTESDIENST



Kristina Böttger



Lieber Bernie,



wir haben uns schon offiziell an der Kerwa von dir verabschiedet und deine letzte Kerwa gebührend gefeiert. Dafür haben wir uns auch etwas Besonderes überlegt den Bieranstich, den du dieses Jahr übernehmen durftest. Natürlich ist das nur eine kleine Geste, aber sie sollte zeigen, wie viel du uns bedeutet. Wir werden dich sehr vermissen und hoffen, dass du uns im Mai zur Kerwa wieder einmal besuchen kommst.

Wenn wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, sehen wir, wie du und Patricia ein Teil unseres Kerwahaufens seid und immer sein werdet. Ihr gehört einfach dazu. Gemeinsam haben wir alte Traditionen wieder aufleben lassen und viele unvergessliche Erinnerungen geschaffen.

Da ist natürlich dein legendärer Rheinländer, den wir auch dieses Jahr wieder für dich getanzt haben. Das jährliche Vorglühen vor dem Festzug durfte genauso wenig fehlen wie dein Gottesdienst im Bierzelt, der längst Kultstatus erreicht hat. Und das ist nur ein kleiner Teil von all den schönen Momenten, die wir mit dir erleben durften.

Für all das möchten wir einfach von Herzen Danke sagen.

Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt in Griechenland von Herzen alles Gute, viel Gesundheit, Glück und viele unvergessliche Momente. Genieß die Zeit und denk ab und zu an uns.

Dein Kerwahaufen Eckersmühlen e.V.





*Fotos:
Bernhard Nikitka
und Kristina Böttger*

Auch in diesem Jahr konnten wir an der inzwischen lieb gewonnenen Tradition festhalten und den gemeinsamen Festgottesdienst zur Kirchweih im Festzelt zusammen mit den örtlichen Vereinen feiern.

Begleitet von unserem Posaunenchor zog unser Pfarrer ein letztes Mal gemeinsam mit den Vereinen und ihren Fahnenabordnungen ins Festzelt ein. Das Zelt war bis auf den letzten Platz gut gefüllt – viel kleiner hätte es wohl nicht sein dürfen.

Für viele schwang an diesem Morgen auch etwas Wehmut mit, denn es war der letzte Kirchweihgottesdienst mit unserem lieben Pfarrer Bernhard. Passend dazu sprach er in seiner Predigt davon, dass alles seine Zeit

hat. Veränderungen gehören zum Leben dazu und eröffnen immer auch neue Möglichkeiten. Mit diesem Gedanken machte er Mut, dankbar auf das Vergangene zurückzublicken und zugleich hoffnungsvoll nach vorne zu schauen.

Wer im nächsten Jahr den Festgottesdienst an unserer Kerwa feiern wird, wissen wir heute noch nicht. Sicher ist aber eines: Es wird wieder eine Kerwa in Eckersmühlen geben, und wir werden uns am Sonntagmorgen gemeinsam im Festzelt versammeln, um Gottesdienst zu feiern. Darauf freuen wir uns schon heute.

Hühnerhof auf Zeit – Projektwochen zum Thema Huhn

Vom **08. bis 22. Mai 2026** waren vier Hühner zu Gast im Garten der Villa Regenbogen. Die Idee entstand im Team und wurde vom Elternbeirat finanziert.

Die Kinder konnten die Hühner beobachten, füttern und streicheln. Mit dem **„Goldenen Ei“** wurde jeden Tag eine Gruppe für den Hühnerdienst ausgewählt. Gemeinsam sorgten die Kinder für frisches Futter und Wasser, reinigten das Gehege und sammelten die Eier ein.

Dabei erfuhren sie, dass Tiere Teil von Gottes guter Schöpfung sind und achtsam und verantwortungsvoll behandelt werden sollen.

Kristina Rigler



Kristina Rigler

Ein besonderes Erlebnis war auch das Picknick am Hühnerhof, zu dem die Familien eingeladen waren. Die zwei Wochen mit den Hühnern werden uns allen als schöne und wertvolle Erfahrung in Erinnerung bleiben.

Auch in den Gruppen beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema Huhn – durch Spiele, kreative Angebote und kleine Lernimpulse.



WOHNUNGSNOT TRIFFT IMMER MEHR FAMILIEN

Jetzt spenden:



Diakonisches Werk Bayern e.V.
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Spende H26-P

Gemeindefest – Ein gelungenes Fest für die ganze Gemeinde



Werner Heckler

Nach dem festlichen Gottesdienst mit der Verabschiedung unseres Pfarrers ging das Gemeindefest rund um das Gemeindehaus in fröhlicher Atmosphäre weiter. Bereits kurz nach dem Gottesdienst wartete der Braten darauf, verteilt zu werden, und auf dem Grill brutzelten schon die ersten Bratwürste.

Für die musikalische Begleitung zur Mittagszeit sorgte der Posaunenchor und trug zu einer schönen Feststimmung bei. Dank der sommerlichen Temperaturen waren auch die kühlen Getränke sehr gefragt.

Rund um das Gemeindehaus gab es für Kinder jede Menge zu entdecken. Eine große Hüpfburg im Garten, verschiedene Fahrzeuge sowie zahlreiche Spielgeräte sorgten für viel Spaß und Bewegung. Außerdem standen die neuen Jugendräume im Keller offen und luden mit Billard und Kicker zum Spielen und Verweilen ein. Als kleine Überraschung der Kirchengemeinde gab es für alle Besucherinnen und Besucher den ganzen Tag über kostenloses Eis und Popcorn.

Um 14 Uhr begeisterten die Kinder der Villa Regenbogen mit einer kleinen Aufführung die Besucherinnen und Besucher. Im

Anschluss boten einige Mitarbeitende der Villa Regenbogen eine Bastelaktion an, die von den Kindern mit großer Freude angenommen wurde.

Am Nachmittag klang das Fest bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus. Die Gitarrengruppe *CornerMills* sorgte mit ihrer musikalischen Begleitung für einen stimmungsvollen Abschluss.



Isolde Böttger

Unser Gemeindefest war ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die bereits ab 7:30 Uhr mit dem Aufbau begonnen, während des gesamten Tages tatkräftig mit angepackt und ab 16 Uhr gemeinsam wieder alles abgebaut und aufgeräumt haben. Ebenso danken wir allen, die gegrillt, bei der Essens- und Getränkeausgabe geholfen, die Jugendräume betreut, Kuchen gebacken oder auf andere Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne dieses große Engagement und die vielen helfenden Hände wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen. Vielen Dank an alle, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben!



Werner Häckler



Kristina Böttger

Abschied von unserem Pfarrer Bernhard Nikitka

Am Sonntag, den 12. Juli, war es schließlich so weit: Unsere Kirchengemeinde musste Abschied von ihrem langjährigen Pfarrer Bernhard nehmen und ihn in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Seinen Abschiedsgottesdienst mit Entpflichtung feierten wir – ganz nach seinem Wunsch – unter freiem Himmel im Rahmen unseres Gemeindefestes am Dorfkessel.



Werner Häckler

Rückblickend war dies genau die richtige Entscheidung, denn rund 350 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um gemeinsam Danke zu sagen. In unserer Dorfkirche hätten alle sicher keinen Platz gefunden.

Passender hätte das Wetter kaum sein können: Bei fast schon griechischen Temperaturen von rund 30 Grad, strahlendem Sonnenschein und einer leichten Brise feierten wir gemeinsam ein letztes Mal Gottesdienst mit unserem Pfarrer. Angesichts seines bevorstehenden Umzugs nach Griechenland schien selbst das Wetter ihm bereits einen kleinen Vorgeschmack auf seine neue Heimat schenken zu wollen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor und der Jugendband feierlich umrahmt. Ein besonders bewegender Moment war die Entpflichtung durch den Dekan Volker Klemm. Gemeinsam mit ausgewählten Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern sprach er Bernhard den Segen für seinen neuen Lebensabschnitt zu. Sichtlich bewegt, aber auch voller Vorfriede auf das, was vor ihm liegt, nahm Bernhard seine neu gewonnene „Freiheit“ entgegen.

Nach 16 gemeinsamen Jahren fällt der Abschied unserer Gemeinde verständlicherweise nicht leicht. In den Grußworten wurde immer wieder deutlich, dass Bernhard weit über die Grenzen der Kirchengemeinde hinaus Spuren hinterlassen hat. Auch für die politische Gemeinde war er über all die Jahre ein geschätzter Ansprechpartner, Mitgestalter und ein fester Bestandteil des Dorflebens.

Natürlich durfte bei aller Wehmut auch der Humor nicht fehlen. Der eine oder andere liebevolle Seitenhieb auf seine bekannten Eigenarten sorgte immer wieder für Schmunzeln. Fast schon erstaunlich war es deshalb, dass ihm niemand eine Uhr zum Abschied schenkte – schließlich war dieses Thema im Laufe der Jahre immer wieder Anlass für den einen oder anderen augenzwinkernden Kommentar.



Flavia Zauneder

einem eigens für Bernhard gedichteten Lied auf sehr persönliche und herzliche Weise. Den stimmungsvollen Schlusspunkt setzte schließlich die Jugendband mit einem Lied, das viele Kinder und Jugendliche über Jahre hinweg – von der Grundschule bis in den Konfirmandenunterricht – gemeinsam mit ihrem Pfarrer gesungen haben. Ein emotionaler Abschluss, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Lieber Bernhard, wir danken dir von Herzen für 16 Jahre voller Glauben, Engagement, Herzlichkeit und Humor. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele glückliche Momente. Genieße deine Zeit in Griechenland – und vielleicht erinnert dich das ein oder andere Mal eine warme Sommerbrise an deine Gemeinde, die dich nur schweren Herzens ziehen lässt.



Zwischen den Grußworten verabschiedete sich der Singkreis mit

Singkreis neue Leitung



Flavia Zaunseder

Mein Name ist Christina Polte. Im Juli 2026 habe ich die Leitung des Singkreises übernommen und löse damit Katja Lobenwein ab, die sich viele Jahre um den Chor gekümmert hat.

In Eckersmühlen kennen mich vielleicht schon einige von der Orgelbank. Ich bin als C-Organistin nebenamtlich in Roth tätig, und seit vielen Jahren helfe ich auch immer mal wieder musikalisch in der Dreifaltigkeitskirche und in Wallesau aus.

Bereits als kleines Kind habe ich die

Musik für mich entdeckt. Aufgewachsen in einem musikalischen Haushalt mit den Klängen von Bach, Mozart & Co. habe ich schon vor mich hingetrallert seit ich denken kann. Gesungen wurde in unserer Familie eigentlich ständig und überall. Bereits als Kind konnte ich erste Chorerfahrung sammeln und habe das im Laufe meines Lebens stetig ausgebaut: die Spanne reicht vom großen Konzertchor und Theaterchor zum Frauenchor und gemischtem Vokalensemble – sowohl a capella als auch mit Orchester. Kirchenmusik in jeglicher Form liegt mir sehr am Herzen.



Flavia Zaunseder

Aber auch meine Begeisterung für Musical und Musiktheater kommt in meinem Leben nicht zu kurz. Ob Solo oder im Ensemble bin ich immer, getreu meinem Motto „Musik zwischen Himmel und Erde“ unterwegs. Wer mehr erfahren möchte, kann einen Blick auf meine Homepage werfen.
(www.christina-polte.de).

Mit dieser Erfahrung im Gepäck freue ich mich sehr auf die Arbeit mit dem Singkreis. Singen ist gesund und Wellness für Körper und Seele!

Derzeit arbeiten wir aufgrund der bestehenden Besetzung mit reinen Frauenstimmen. **Geprobt wird wöchentlich montags, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr im Alten Rathaus.**

Bei Interesse gerne reinschnuppern!



Werner Häckler

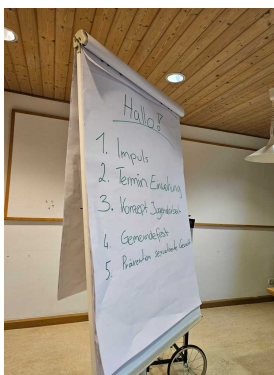
Das ECKSIT ist zurück!

Viel Zeit, Engagement und Herzblut haben wir in die neuen Jugendräume im Keller des Gemeindehauses gesteckt – und nun ist es endlich so weit: Die Türen sind geöffnet!

Einige jugendliche Mitarbeitende haben sich zusammengesetzt und gemeinsam überlegt, wie die neuen Räume mit Leben gefüllt werden können. Dabei entstand nicht nur ein abwechslungsreiches Programm,

sondern auch ein passender Name: *ECKSIT*. Vielleicht erinnert sich der eine oder die andere noch daran – vor vielen Jahren gab es unter diesem Namen bereits einen Jugendtreff in unserer Gemeinde. *Umso schöner, dass das ECKSIT jetzt zurück ist.*

Seit Anfang Juli sind die Jugendräume an jedem zweiten Mittwoch geöffnet. Das ist aber erst der Anfang! Schon jetzt sammeln die Jugendlichen viele Ideen für die kommenden Monate und Jahre. Ob Kinoabend, Kickerturnier, Jugendgottesdienste, Spieleabende oder andere Aktionen – mit den neuen Jugendräumen gibt es viele Möglichkeiten, Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.



Fotos: Kristina Böttger



ECKSIT

der Jugendtreff den man kennen sollte!

Mittwoch	Uhrzeit	Termine
alle zwei Wochen	17:30 - 20:00	05.08, 19.08, 02.09, 16.09, 30.09, 14.10, 28.10



chillen..Spielen.Reden.lachen
EINFACH DU SEIN!

Im Keller vom Gemeindehaus Eckersmühlen
Unterer Stockweg 1

 
EV_KIRCHE_ECK

FOLG UNS FÜR INFOS & UPDATES

Neugierig geworden? Dann schau doch einfach mal im ECKSIT vorbei! Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und darauf, die neuen Jugendräume gemeinsam mit euch mit Leben zu füllen

Unter der Woche treffen sich unsere Gruppen und Kreise.

Dein Interesse ist geweckt?

Dann komm vorbei oder melde dich bei uns.

Eckersmühlen

Montag

19:30 Uhr
19:30 Uhr

Posaunenchorprobe im Gemeindehaus (Claudia Barth, 0179 7510241)
Singkreis im Alten Rathaus (Evi Hartmann-Hauselt, Tel. 61153)

Dienstag

18:45 Uhr
19:30 Uhr
20:00 Uhr

Gebetstreff im Gemeindehaus (14-tägig)
Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus (14-tägig)
(beides: Leonhard Dengler, Tel. 09176 819)
Hauskreis in Zwiefelhof (14-tägig)
(Susanne Handschuck, Tel. 09176 99301)

Mittwoch

08:30 Uhr
17:30 Uhr

Müttergebetstreff im Gemeindehaus oder nach Ortsabsprache
über Heide Driemel, (Pfarramt Tel. 892269)
ECKSIT der Jugendtreff im Gemeindehaus Keller (14 tägig)
05.08/19.08/02.09/16.09/30.09/14.10/28.10

Donnerstag

10:00 Uhr

Krabbelgruppe im Gemeindehaus (14-tägig)
(Astrid Bößl, Tel. 0176 25865092) (Tag kann sich ab dem neuen Schuljahr ändern)

Sonntag

10:00 Uhr

Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

12.10.2026

14:30 Uhr

Gemeindegliedertreffen

Wallersau

Dienstag

19:30 Uhr

Posaunenchor im Gemeindesaal (Katrin Betz, Tel: 0151 26193671)

Mittwoch

20:00 Uhr

Kirchenchor im Gemeindesaal (Christine Pfahler, Tel 09171 7296)

03.10.2026

10:00 Uhr

Gemeinsames Schmücken für den Erntedankgottesdienst
(Johanna Stern, Tel. 09172 68866)

Sonntag

08:45 Uhr
08:45 Uhr

Gottesdienst in der Marienkirche
Kindergottesdienst 20.09.2026/ 04.10.2026/ 25.10.2026



Kirche Eckersmühlen

Gemeindefrühstück VOLLWERT

24. OKTOBER 2026

VON 09:00 UHR
BIS 11:00 UHR

Einlass 20 Min. vor Beginn

REFERENTIN

ELISABETH HÖFLMEIER

THEMA

ICH BIN DANN MAL
PILGER DER HOFFNUNG

Evangelisches Gemeindehaus Eckersmühlen
Unterer Stockweg 1
91154 Eckersmühlen

Anmeldung vom 03. Oktober 2026
bis 21. Oktober 2026

Pfarrbüro

Eckersmühlen

09171/892269

UNSERE GOTTESDIENSTE

Aug. – Sept. – Okt. (Änderungen vorbehalten)

Datum	Wallesau	Eckersmühlen
So, 02.8.2026 9. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Diakonin Bärbel Prager Einladung zum Burgfest-GD Christuskirche Hilpoltstein	09:30 Uhr Diakonin Bärbel Prager Einladung zum Burgfest-GD Christuskirche Hilpoltstein
So, 09.8.2026 10. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr Pfrin. Verena Fries mit dem Posaunenchor Ebenried Rothseegottesdienst Strandhaus Birkach	09:45 Uhr Pfrin. Verena Fries mit dem Posaunenchor Ebenried Rothseegottesdienst Strandhaus Birkach
So, 16.8.2026 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Diakon Klaus Geißdörfer Einladung zur Sommerkir- che in Eckersmühlen	10:00 Uhr Diakon Klaus Geißdörfer Sommerkirche
So, 23.8.2026 12. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr Pfr. i. R. Hermann Thoma mit dem Bezirkspos.chor Schwabach Rothseegottesdienst Strandhaus Birkach	09:45 Uhr Pfr. i. R. Hermann Thoma mit dem Bezirkspos.chor Schwabach Rothseegottesdienst Strandhaus Birkach
So, 30.8.2026 13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Prädikant Gerhard Wendler Sommerkirche	10:00 Uhr Prädikant Gerhard Wendler Einladung zur Sommerkir- che in Wallesau
So, 06.9.2026 14. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr Diakonin Bärbel Prager mit Team Auhof Rothseegottesdienst Strandhaus Birkach	09:45 Uhr Diakonin Bärbel Prager mit Team Auhof Rothseegottesdienst Strandhaus Birkach
So, 13.9.2026 15. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Diakon Neubert Einladung zur Sommerkir- che Christuskirche Hilpolt- stein	10:00 Uhr Diakon Neubert Einladung zur Sommerkir- che Christuskirche Hilpolt- stein

Datum	Wallesau	Eckermühlen
So, 20.9.2026 16. So. n. Trinitatis	09:45 Uhr Pfr. Wolfgang Lindner m. Pos.chor Rednitzhembach Rothseegottesdienst Strandhaus Birkach	09:45 Uhr Pfr. Wolfgang Lindner m. Pos.chor Rednitzhembach Rothseegottesdienst Strandhaus Birkach
So, 27.9.2026 17. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Diakonin Prager/ Pfrin. Fries Regionalbischof Einladung zu Familien-GD 100 Jahre Christuskirche nach Hilpoltstein Försterwiese	10:30 Uhr Diakonin Prager/ Pfrin. Fries Regionalbischof Einladung zu Familien-GD 100 Jahre Christuskirche nach Hilpoltstein Försterwiese
So, 04.10.2026 Erntedank	08:45 Uhr Pfrin. Verena Fries Familiengottesdienst	10:00 Uhr Pfrin. Verena Fries mit Pos. Chor
So, 11.10.2026 19. So. n. Trinitatis	08:45 Uhr Prediger noch nicht geplant	10:00 Uhr Prediger noch nicht geplant
So, 18.10.2026 20. So. n. Trinitatis	08:45 Uhr Diakon Geißdörfer	10:00 Uhr Diakon Geißdörfer
So, 25.10.2026 21. So. n. Trinitatis	08:45 Uhr Prediger noch nicht geplant	10:00 Uhr Prediger noch nicht geplant
So, 01.11.2026 22. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Pfrin. Verena Fries GD zum Reformationstag	10:00 Uhr Pfrin. Verena Fries Einladung zum GD zum Reformationstag in Wallesau
So, 08.11.2026 Drittletzter So. im Kirchenjahr	08:45 Uhr Diakon Geißdörfer	10:00 Uhr Diakon Geißdörfer

Nachmittag der Begegnung in der Neuen Mitte in Wallesau am 17.04.2026

Von Isabella Schleicher-Tement

Was für ein schöner Nachmittag!

Unser Treffen war geprägt von guter Stimmung, vielen netten Gesprächen und einem herzlichen Miteinander. In

gemütlicher Atmosphäre wurde gelacht, geratscht und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

Dank Eurer Unterstützung konnten 300,-- Euro an Spenden für die Renovierung unserer Kirche gesammelt werden – ein großartiges Ergebnis!

Die vielen schönen Begegnungen haben diesen Nachmittag zu etwas ganz besonderem gemacht. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung und auf das nächste gemeinsame Treffen

Euer Mädelstreff des Feuerwehr- und Dorfverein Wallesau.



Isabella Schleicher-Tement



Alle Fotos von: Isabella Schleicher-Tement

Kirchweih in Wallesau am 25./26.04.2026



Eva Müller

Drei Wochen nach Ostern war es wieder so weit: Unsere Kirchweih stand vor der Tür und bildete den Auftakt der Kirchweihsaison. Das Wetter meinte es gut mit uns, sodass am Samstag unser Kirchweihbaum bei strahlendem Sonnenschein aufgestellt werden konnte. Entsprechend gut war das Fest besucht. Auch um den Kirchweihbaum mussten wir uns keine Sorgen machen: Die Wallesauer Jugend übernahm die Aufgabe, ihn die ganze Nacht zu bewachen – mit Erfolg.

Der Kirchweihgottesdienst am Sonntag wurde vom Posaunenchor, dem Kirchenchor und Frau Schreiter

an der Orgel feierlich umrahmt. Neben der Kirchengemeinde nahmen die eingeladenen Feuerwehren ebenso teil wie die Kindergottesdienst-Kinder. Im Anschluss an den Gottesdienst durften die KiGo-Kinder einen besonderen Blickwinkel erleben und von der Kanzel aus die Kirche einmal aus der Perspektive des Pfarrers betrachten. Bei einem gemeinsamen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen fand das rundum gelungene Kirchweihwochenende einen schönen Ausklang. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Eva Müller



KiGo-Kinder auf der Kanzel

Foto: Eva Müller

Gemeindefest und Abschied von Pfarrer Bernhard Nikitka am 14.06.26

Der Posaunenchor hat den Anfang gemacht. In voller Besetzung hat er den Gottesdienst wunderbar umrahmt. Das Gemeindefest in Mauk war dieses Jahr ganz besonders. Die Kindergottesdienstkinder hatten zwei Lieder. Das letzte war auf Bernhard umgedichtet und hat ihn sichtlich berührt: „Wenn einer sagt, ich mag dich du!“ Auch die Emailliertesche mit Bild von den Kindern und Mitarbeitern und dem Liedertext darauf erinnert Bernhard an die richtig gute Zeit, die wir mit unserem Pfarrer hatten. Wir dürfen Gott dafür wirklich dankbar sein! Der Kirchenchor konnte Bernhard auch mit einem Lied

geschlossen. Augen hat er sich das Lied angehört und sich schon am Strand gesehen. Das Geschenk vom



Stadler

Kirchenvorstand: Eine neue Gitarre! Echt genial! Und erst das treffende Gedicht über Bernhards „Sieben Streiche“ in der Kirchengemeinde! Daniel hat uns wirklich zum Lachen gebracht! Sehr passend! Im Gottesdienst hat Bernhard die Kinder noch eine Schatzkiste suchen lassen. Ein Eis für jedes Kind war darin. Das besondere an der Kiste: Im Innenboden lag ein Spiegel. Jeder, der in die Kiste schaute, konnte sehen: Wir sind Gottes Schatz, ein jeder in der Gemeinde! Nach dem Mittagessen gab es noch Spiele für die Kinder und wer sonst mitmachen wollte.



überraschen: „Und irgendwann bleib ich dann dort“: Natürlich in Griechenland! Genüsslich auf einem Stuhl mit



Müller

Zum Schluss beim Volksliedersingen hat Bernhard seine neue Gitarre gleich ausprobiert und sogar die Musikgruppe „Hundskrüppel“, die uns einen Überraschungsbesuch abgestattet hatten, souverän begleitet.

Dem Kirchenvorstand und allen Helfern ein herzliches Dankeschön für das gelungene Fest!

Johanna Stern

Neue Wege, um willkommen zu heißen

Anstelle der bisherigen Besuche erhalten alle, die neu in unsere Gemeinde ziehen, einen persönlichen Willkommensbrief mit einer Einladung zu unserem Gemeindefest. Dem Brief liegen ein Flyer mit den vielfältigen Angeboten unserer Kirchengemeinde sowie ein Getränkegutschein für das Gemeindefest bei. So möchten wir auf unkomplizierte Weise herzlich willkommen heißen und Lust machen, unsere Gemeinde kennenzulernen.

Pfarrstellenausschreibung startet im August

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer neuen Pfarrperson steht bevor: Unsere Pfarrstelle wird in der August-/September-Ausgabe des Amtsblatts offiziell ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende September.

Wenn das Besetzungsverfahren planmäßig verläuft, kann die Pfarrstelle zum 1. Januar 2027 wieder besetzt werden.

Ab September finden Sie außerdem die ausführliche Stellenausschreibung auf unserer Homepage. Wir freuen uns, wenn Sie den Hinweis gerne an Pfarrerinnen und Pfarrer weitergeben, für die unsere Gemeinde ein interessantes neues Wirkungsfeld sein

könnte. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Helfer/in für den Altarschmuck gesucht

Wir suchen jemanden, der Freude daran hat, sich um den Blumenschmuck in unserer Kirche zu kümmern. Benötigt werden alle paar Wochen sowie zu besonderen Anlässen (z. B. Ostern und Weihnachten) zwei blühende Topfpflanzen oder ein ähnlicher Altarschmuck.

Wer sich das vorstellen kann, darf sich gerne im Pfarramt melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Spenden gesammelt

Im Rahmen des DATEV-Challenge Roth wurde ein Versorgungsstand vom Feuerwehr- und Dorfverein Wallesau aufgebaut, an dem selbstgemachte Kuchen und Bratwürste angeboten wurden. Dank der großen Unterstützung der Helferinnen und Helfer war der Stand ein voller Erfolg.

Der gesamte Erlös von 875,-- Euro kommt der Renovierung unserer Kirche zugute. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die durch ihre Kuchenspende zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben.

Von Astrid Wehrmann



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:
Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf
glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Auflösung: Herbst; Bibelrätsel: Jesus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Amen

www. **WAGHUBINGER** . de



Amen

www. **WAGHUBINGER** . de



Taufen



Trauungen



Eckersmühlen

Felix Kulka, Eckersmühlen
 Arian Baeck, Pleinfeld
 Ludwig Petermair, Eckersm.
 Tim Schüssel, Roth
 Elina Reubert, Roth
 Emma Petersen, Eckersmühl.
 Sophia Holzheid, Hilpoltstein
 Katharina und Korbinian
 Höppe, Eckersmühlen

Eckersmühlen

Andreas und Sandra Reulein
 geb. Meßing, Eckersmühlen
 Daniel und Marlene Alt
 geb. Maurer, Hilpoltstein

Trauer



Wallersau

Paul Rathmann, Laffenau
 Sophia Pfahler, Abenberg
 Elias Kupfer, Obermauk
 (in Schwand)

Eckersmühlen

Otto Richard Grimm, 89 Jahre
 Stefan Müller, 75 Jahre
 Ingeborg Schmidt, 85 Jahre
 Ottmar Moshammer, 67 Jahre
 Anna Degen, 94 Jahre

Wallersau

Ingrid Heynisch, 73 Jahre
 Werner Hopfinger, 66 Jahre

Foto: gep. „Der Gemeindebrief“



ABGABEWOCHE

09.-16.
NOVEMBER
2026